

OTIF



ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES

ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR

INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR INTER-
NATIONAL CARRIAGE BY RAIL

INF.4

18. Januar 2009

Original: Deutsch

RID/ADR/ADN

Gemeinsame Tagung des RID-Fachausschusses und der
Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter
(Genf, 23. bis 27. März 2009)

Tagesordnungspunkt 7: Berichte informeller Arbeitsgruppen

Zwischenbericht der Arbeitsgruppe "Telematik"

Mitteilung des Sekretariats der OTIF

1. Auf der Grund des im Bericht über die Gemeinsame Tagung (Genf, 11. bis 21. September 2007) erteilten Mandats (siehe Dokument OTIF/RID/RC/2007-B/Add.3 – ECE/TRANS/WP.15/AC.1/108/Add.3) hat die Arbeitsgruppe "Telematik" ihre Arbeit aufgenommen und drei Sitzungen unter dem wechselweisen Vorsitz von Claude Pfauvadel (Frankreich) und Helmut Rein (Deutschland) abgehalten.

Informationen, die durch telematische Anwendungen bereitgestellt werden können (siehe Punkt 1 des Mandats der Arbeitsgruppe)

2. Die bisherige Arbeit der Arbeitsgruppe konzentrierte sich auf die Erstellung einer Tabelle, welche eine Auflistung derjenigen im RID/ADR vorgeschriebenen Informationen enthält, die heute auf konventionelle Art und Weise geliefert werden, mit Zuordnung der Beteiligten, die diese Informationen benötigen oder benötigen könnten. Außerdem enthält die Tabelle Hinweise, für welchen Zweck eine Information wann erforderlich ist und wie sie zur Verfügung gestellt wird.
3. Darüber hinaus enthält die Tabelle neue Informationen, die bei Vorhandensein telematischer Einrichtungen übermittelt werden könnten, wie Alarmmeldungen für unnormale Beförderungsbedingungen (z.B. Brand, Entgleisung, Umkippen des Fahrzeugs, fehlerhafte Funktion der Fahrzeugausrüstung). Schließlich enthält die Tabelle auch Spalten, in denen eine Bewertung vorgenommen wird, ob sich durch die Verwendung der Telematik Vorteile durch eine bessere Verfügbarkeit der Informationen bei Zwischenfällen oder Unfällen oder betriebliche Vorteile er-

Aus Kostengründen wurde dieses Dokument nur in begrenzter Auflage gedruckt. Die Delegierten werden daher gebeten, die ihnen zugesandten Exemplare zu den Sitzungen mitzubringen. Die OTIF verfügt nur über eine sehr geringe Reserve.

geben. Dieser Teil der Tabelle ist abschließend durch eine Kosten-Nutzen-Analyse zu prüfen (siehe Punkt 3 des Mandats der Arbeitsgruppe).

4. In der Anlage 1 ist der Tabellenkopf mit den Spaltenüberschriften dargestellt. Diese Tabelle ist als Hilfsmittel für die Verwendung innerhalb der Arbeitsgruppe anzusehen. Sie stellt nicht das endgültige Ergebnis der Arbeiten dar, die im Weiteren darin bestehen werden, eine Gruppierung und Auswahl der gesamten Informationen entsprechend ihrer Bedeutung und ihrer Umsetzbarkeit im Zusammenhang mit der Telematik vorzunehmen. Die vollständige Tabelle wird der Gemeinsamen Tagung nach ihrer Fertigstellung zur Information und zum Verständnis des Verfahrens innerhalb der Arbeitsgruppe unterbreitet.

Prüfung der Schnittstellen und der Synergien mit anderen Systemen (siehe Punkt 5 des Mandats der Arbeitsgruppe)

5. Im Rahmen der Sitzungen der Arbeitsgruppe wurden auch Projekte, die auf lokaler oder regionaler Ebene im Bereich der Telematik durchgeführt werden, sowie exemplarische telematische Anwendungen vorgestellt.

DATEX II

6. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang das Projekt DATEX II, welches das Übertragungsprotokoll für Daten zwischen den Verkehrsmanagement- und Verkehrsinformationszentralen für Fernstraßen in Europa definiert und zur Zeit als europäischer Standard festgelegt wird. Dieses Projekt deckt auch multimodale Aspekte ab, sofern ein Teil der Beförderung auf der Straße durchgeführt wird. Ähnliche Aktivitäten gibt es auch im Eisenbahnbereich, die aber momentan nicht mit DATEX II koordiniert sind.
7. Die Arbeitsgruppe bat die technische Gruppe DATEX II um Prüfung, ob das bestehende System auf die Anforderungen des Gefahrgutbereichs und auf alle OTIF-Mitgliedstaaten/ADR-Vertragsparteien ausgedehnt werden kann.

Intelligentes Verkehrssystem (IVS)

8. Die Arbeitsgruppe erhielt Kenntnis über den Aktionsplan der Europäischen Kommission zur Entwicklung eines intelligenten Verkehrssystems in Europa sowie über den Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung eines Rahmens für die Einführung intelligenter Verkehrssysteme im Straßenverkehr und für deren Schnittstellen zu anderen Verkehrsträgern hin, das in deutscher (<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2008:0887:FIN:DE:PDF>), englischer (<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2008:0887:FIN:EN:PDF>) und französischer Sprache (<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2008:0887:FIN:FR:PDF>) zur Verfügung steht.
9. Die Arbeitsgruppe hielt es für wünschenswert, wenn die Vertreter der Mitgliedstaaten im Rahmen der nationalen Prüfung dieses Aktionsplans und dieser Richtlinie darauf hinwirken würden, dass ein für alle Verkehrsträger kohärentes System entsteht. Dieser Forderung sollte auch von der Gemeinsamen Tagung unterstützt werden.

Nächste Sitzung der Arbeitsgruppe

10. Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe wird auf Einladung Deutschlands im Rahmen der Messe "transport logistic 2009" vom 13. bis 15. Mai 2009 in München stattfinden.
